



TUHH
UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK

TUHH

Universitätsbibliothek TU Hamburg Jahresbericht 2023

Beate Rajski

 <https://orcid.org/0000-0002-0555-2280>

Mai 2024

<https://doi.org/10.15480/882.9577>



Dieses Werk ist lizenziert unter CC BY 4.0. Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorbemerkung.....	3
1 Service für Lehre.....	3
1.1 Medienangebot.....	3
1.2 Lernort Bibliothek.....	3
1.3 Beratung und Förderung von Informationskompetenz.....	5
2 Service für Forschung.....	7
2.1 Medienangebot.....	7
2.2 Publikationsunterstützung.....	9
2.3 Forschungsdatenmanagement (FDM).....	13
2.4 Forschungsinformationssystem (FIS).....	15
3 Bibliotheksentwicklung.....	16
3.1 Personalentwicklung.....	16
3.2 Ausbildung.....	16
3.3 Bibliotheksmanagementsystem.....	17
3.4 Hamburger Hochschulbibliothekssystem.....	17
3.5 Open Source Software.....	18
3.6 Kommunikation.....	19
4 Anhang.....	20
4.1 Ausgabenentwicklung.....	20
4.2 Übersicht Sachmittelzuweisung.....	21
4.3 Kennzahlen.....	22
4.4 Medienetat Ausgaben.....	24

Vorbemerkung

2023 war geprägt von lange geplanten Veränderungen. TUHH Open Research, unser Angebot für das Publizieren an der TUHH und natürlich auch unser Forschungsinformationssystem, wurde auf die neueste Version gehoben. Webseite und Logo bekamen endlich einen Relaunch. In den Abteilungen Benutzung und Medienbearbeitung konnten die Leitungspositionen mit zukunftsorientiertem Aufgabenprofil nachbesetzt werden. Für die Wissenschaftler*innen endete das Jahr mit der guten Nachricht, dass Zeitschriften von Elsevier, Springer Nature und Wiley 2024 verfügbar sind.

1 Service für Lehre

1.1 Medienangebot

Aus den regulären Zuweisungen standen der Bibliothek für 2023 wieder 125.000 € zur Verfügung, die für studienrelevante Medien verwendet wurden. Neben der Aktualisierung der Lehrbuchsammlung mit gut 20.200 € wurden folgende E-Book-Pakete lizenziert:

- Springer Technik und Informatik 2024
- Springer Wirtschaftswissenschaften 2024
- Springer Biomedical Life Science 2024
- Springer Mathematics & Statistics 2024

Für den neuen Studiengang digitaler Journalismus konnte dagegen keine befriedigende Lösung erzielt werden. Die Literaturbedarfe für den digitalen Zugriff gehen weit über das Erwerbungsprofil der TUHH hinaus. Die Medien sind häufig in der SUB Hamburg vorhanden, aber der Fernzugriff auf digitale Ausgaben ist in der Regel vertraglich nicht zulässig ist.

1.2 Lernort Bibliothek

2023 war die Bibliothek zu folgenden Zeiten geöffnet:

	Öffnungszeiten	ServicePoint
Montag – Donnerstag	9-21 Uhr	9-19 Uhr
Freitag	9-21 Uhr	9-18 Uhr
Samstag	8-20 Uhr	
Sonntag	10-20 Uhr	

Tab.1: Öffnungszeiten 2023

Die Bibliothek war 2023 gut besucht und alle Arbeitsplätze regelmäßig vergeben. Unterschiedliche Bedarfe für den Aufenthalt werden durch verschiedene Reservierungszonen im Reservierungssystem berücksichtigt. Der untere Lesesaal steht ohne Reservierung zur Verfügung, im oberen Lesesaal können die 71 Arbeitsplätze von allen Nutzer*innen mit Bibliotheksausweis reserviert werden. Bei den Arbeitsräumen sind acht kleinere Arbeitsräume nur durch TU-Angehörige reservierbar. Die fünf großen Arbeitsräume stehen allen ohne Reservierung zur Verfügung. Bei Bedarf kann die Belegung aller Plätze mit dem Reservierungssystem (MBRS) flexibel gesteuert werden können. Im Foyer wurde ein neuer kommunikativer Bereich mit bequemen Sitzgelegenheiten geschaffen, in dem Telefonate oder außerfachliche Unterhaltungen Nutzer*innen nicht stören.

Die Bestandsauswahl und -präsentation der Lehrbuchsammlung wurde konzeptionell überarbeitet. Der Bestand der Lehrbuchsammlung wurde unter Einbeziehung der Nutzungsstatistiken und der Anforderungen der Lehrstühle aktualisiert. Dabei wurden gedruckte und digitale Lehrbücher berücksichtigt und ausgewählt. Gleichzeitig erfolgte eine verbesserte Präsentation der digitalen Lehrbücher durch Verweise an den Regalen der Lehrbuchsammlung.

Für folgende Projekte wurden 2023 die Planungen fortgesetzt:

- Open Library: Erweiterte Zugangsmöglichkeiten ohne Personal
- Renovierung der Bibliothek: Teppich austausch, Renovierung und Verschattung

Im Magazin wurden für die geplante Verlagerung von Büchern aus dem Lesesaal freie Regalmeter geschaffen. Zunächst wurden die defekten Blöcke des Kompaktregals wieder nutzbar gemacht. Für die automatische Steuerung der Regalblöcke sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Daher wurden im Juni einzelne Blöcke auf manuellen Betrieb umgestellt, und Ersatzteile für weitere Defekte gesichert. Außerdem wurden im September die seit 2014 für die HafenCity Universität Hamburg zwischengelagerten Architektennachlässe Kallmorgen, Reichow und Schramm (54 m) an die SUB Hamburg abgegeben.

1.3 Beratung und Förderung von Informationskompetenz

1.3.1 Literaturverwaltung

Das Webangebot für Literaturverwaltung wurde auf die Unterstützung für die relevanten Programme Citavi und Zotero fokussiert und damit an die Anforderungen der TU-Angehörigen angepasst. Für den Wunsch nach praktischen Anleitungen, wurden im tub.tutorials-Blog Beiträge zu Themen der Literaturverwaltung veröffentlicht. u.a. zum Zusammenspiel mit KI, dem Arbeiten mit mobilen Geräten oder Funktionen für Fortgeschrittene.

Seit August wird wöchentlich eine offene Sprechstunde für Literaturverwaltung per Videokonferenz angeboten. Bei diesen Terminen haben alle TU-Angehörigen die Möglichkeit, sich mit Fragen oder Herausforderungen rund um Literaturverwaltung direkt an das Team Literaturverwaltung zu wenden.



Wie geht es weiter mit Citavi?

Die aktuelle Citavi-Campus-Lizenz läuft noch bis März 2025. Nach dem Verkauf von Citavi und Änderungen bei Preisgestaltung und Support, ist unsicher, ob die Lizenz darüber hinaus von der TUHH verlängert werden wird. Hierüber wurde über verschiedene Kanäle informiert. Im Dezember alle TU-Angehörigen per Mail benachrichtigt. Ein Blogbeitrag „Die Zukunft von Citavi-Lizenzen an Hochschulen – Eine Unsicherheit, die auch die TUHH betrifft“ Campus-ist seitdem prominent verlinkt.

1.3.2 Seminar Wissenschaftliches Arbeiten

Das Seminar Wissenschaftliches Arbeiten (Wahlpflichtfach im NTA) wurde im Sommersemester 2023 sowie im Wintersemester 2023/24 erneut als Präsenz-Veranstaltung für 30 Studierende angeboten. Die Nachfrage war wie in den Vorjahren hoch. Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu zählen unter anderem die Inhalte Themenfindung, Fachrecherche, Literaturverwaltung, Wissensorganisation, Lesen, Schreiben, Präsentieren und Publizieren. Die Teilnehmenden werden dazu angeregt, über ihre eigenen Lern-, Informa-

tions- und Schreibprozesse nachzudenken und eigene Interessen aktiv in die Veranstaltung einzubringen. Diskutiert wurden auf Wunsch von Teilnehmer*innen zusätzlich zu den geplanten Inhalten unter anderem die Themen KI und wissenschaftliches Arbeiten sowie Schattenbibliotheken. Ergänzende praktische Empfehlungen und Tipps sollen den Einstieg in das Schreiben von Bachelor- und Masterarbeiten erleichtern.

Das Konzept sieht vor, dass die Studierenden während des Seminarverlaufes eine (erste) eigene wissenschaftliche Arbeit zu einem frei zu wählenden Thema verfassen. Hierfür wurde zunächst ein Exposé geschrieben, und anschließend unter Betreuung bis zum Ende des Seminars fertig gestellt. Dadurch konnte noch innerhalb des Seminars ein Feedback gegeben werden, so dass alle Teilnehmer*innen an allen Feedbacks partizipieren können und so alle von allen lernen können.



„Man lernt nicht nur wie man schreibt, sondern auch alles drum herum.“

Das Seminar wurde auf unterschiedlichen Wegen anonym evaluiert und als sehr gut bewertet. Insbesondere „gefiel die Strukturierung und gut gesetzte praktische Anteile. Weiterhin auch, dass man dadurch geleitet wird, seinen Text langsam und sicher zu entwickeln.“

1.3.3 tub.tutorials

Auch im Jahr 2023 bot der [tub.tutorials](#)-Blog in regelmäßigen Abständen Inhalte rund um den Lebenszyklus der wissenschaftlichen Kommunikation. Zusätzlich zu den unter "Literaturverwaltung" aufgeführten Beiträgen wurden weitere offene Lehr-Lern-Materialien veröffentlicht. Diese widmen sich Themen wie Selbstmanagement, Schreibumgebungen, Schreibblockaden und den Feinheiten des wissenschaftlichen Arbeitens in Form von Zitierweisen.

tub.tutorials

Gedanken, Ideen und Materialien zu Offenheit in Wissenschaft, Forschung und Lehre

Die Zugriffszahlen haben im Vergleich zum Vorjahr weiter zugenommen und lagen im Jahr 2023 bei 139.461 Besuchen und 164.028 Seitenansichten (Matomo).

2 Service für Forschung

Neben der Versorgung mit Informationen steigt die Bedeutung der durch die Bibliothek unterstützten Schwerpunkte Open-Access-Transformation, Ausbau Forschungsdatenmanagement und Forschungsinformationssystem sowie Aufbau neuer Publikationsservices.

2.1 Medienangebot

Wie in den vergangenen Jahren schloss die Bibliothek auch 2023 Verträge über aktuelle, wissenschaftliche Literatur für das Folgejahr. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wurde in erster Linie der unbeschränkte digitale Zugang für die TUHH verhandelt.



Abbildung 1 Logos von Verlagen und Datenbanken mit Verträgen

2.1.1 Zeitschriften

Neben den Zeitschriften der Verlage Springer und Wiley, die über die nationalen DEAL-Verträge frei verfügbar sind, wurden weitere Verträge abgeschlossen. Mit dabei sind u.a.:

- IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers)
- Emerald
- ASME (American Society of Mechanical Engineers)
- SPIE (The International Society for Optics and Photonics)
- SIAM (Society for Industrial and Applied Mathematics)

- ACM (Association for Computing Machinery)
- AIP (American Institute of Physics)
- Oxford Academic Journals
- IOP (Institute of Physics)
- ACS (American Chemical Society)
- AIAA (American Institute of Aeronautics and Astronautics)
- RiffReporter

Die Verhandlungen zwischen dem DEAL-Konsortium und dem Verlag Elsevier führten zu einem Vertragsabschluss zum 1.9.2023. Die TUHH ist diesem Vertrag beigetreten. Damit besteht ab 27.10.2023 erstmals seit 2018 wieder Zugriff auf das vollständige Elsevier-Zeitschriften-Portfolio.

2.1.2 Datenbanken

Bei den Datenbanken sind wie in den vergangenen Jahren wieder lizenziert worden:

- Web of Science Core Collection
- Scopus
- Nautos / DIN-Normen / VDI-Richtlinien
- VDE-Normen-Bibliothek
- Business Source Premier
- Statista
- Ullmanns Encyclopedia of Industrial Chemistry
- WEKA Business Portal
- RSWB

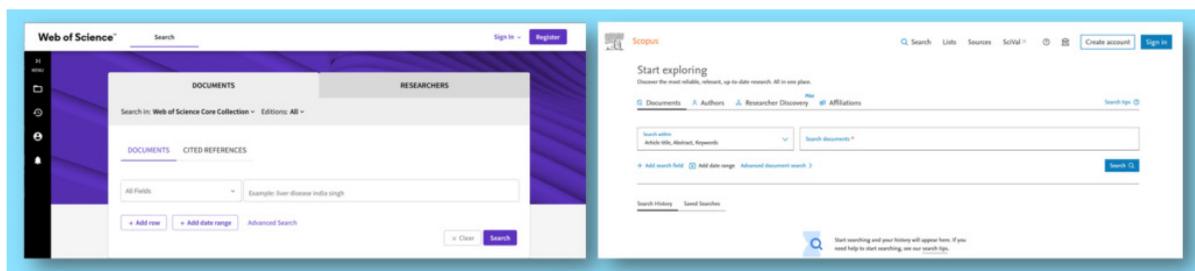


Abbildung 2 Suche in Web of Science und Scopus

Mit **Scopus** und **Web of Science** (WoS) lizenziert die Bibliothek zwei multidisziplinäre Abstract- und Zitationsdatenbanken mit ähnlichem Fokus. Die Kosten lagen 2023 bei knapp 55.000 €. Scopus ist dabei die günstigere Datenbank enthält aber im Gegensatz zu WoS bereits alle offenen Schnittstellen, für die Weiterverarbeitung. Mit einer anonymen Umfrage sollte deswegen evaluiert werden, ob WoS weiterhin be-

nötigt wird. Vom 10. Mai bis zum 7. Juni 2023 beteiligten sich 121 Wissenschaftler*innen der TUHH, mit dem Ergebnis, dass beide Datenbanken zunächst weiterhin lizenziert werden.¹

2.1.3 E-Book Pakete

Zum aktuellen E-Book-Angebot zählen die folgenden neuen Buchpakete mit aktuellen Titeln aus wichtigen Verlagen:

- **Springer:** Springer Naturwissenschaften 2024, Springer Sozialwissenschaften und Recht 2024, Springer Technik und Informatik 2024, Springer Wirtschaftswissenschaften 2024
Springer Biomedical Life Science 2024, Springer Business Management 2024, Springer Chemistry & Material Science 2024, Springer Earth & Environmental 2024, Springer Energy 2024, Springer Engineering 2024, Springer Intelligent Technologies & Robotics 2024, Springer Mathematics & Statistics 2024, Springer Professional an Applied Computing 2024
- **MIT Press:** ebooks Frontlist 2024
- **SIAM:** E-Books 2024 ("Add-on")
- **VDI eLibrary:** eBooks 2024

2.2 Publikationsunterstützung

Die Bibliothek unterstützt Wissenschaftler*innen auf vielfältigem Wege beim Publizieren. Neben der Bereitstellung von Finanzmitteln für die Article Processing Charge (APC) in Gold Open-Access-Zeitschriften bedeutet dies auch Beratung im konkreten Anwendungsfall. Hierzu zählen z.B. Fragen zu Lizenzen und Urheberrecht oder der Seriosität von Zeitschriften und Konferenzen, der Betrieb von unterstützender, technischer Infrastruktur wie TUHH Open Research für Open-Access-Publikationen oder auch das Angebot von Veranstaltungen. Für Promovierende wurde gemeinsam mit

¹ Bieler, Detlev (2023). Weiterlizenzierung von Scopus und Web of Science – Ergebnis der Umfrage. *Universitätsbibliothek TU Hamburg* [online]. 28 Juni 2023. [Zugriff am: 5 März 2024]. Verfügbar unter: <https://www.tub.tuhh.de/blog/2023/06/28/weiterlizenzierung-von-scopus-und-web-of-science-ergebnis-der-umfrage/>

der Graduiertenakademie zum siebten Mal die Reihe „Collect, Write, Publish² mit zehn Kurzworkshops angeboten.

2.2.1 Open-Access-Transformation

Die Open-Access-Transformation in Deutschland wird gemeinsam von Forschungsinfrastrukturen, Forschungsorganisationen, Forschungsförderern, den Ländern und dem Bund vorangetrieben. Mit verschiedenen Ansätzen wird versucht, den Anteil frei zugänglicher Zeitschrifteninhalte zu erhöhen. Neben den Transformationsverträgen der kommerziellen Verlage gewinnen alternative Open-Access-Geschäftsmodelle, insbesondere Diamond Open Access, und die praktische Unterstützung von Publikationsprozessen an Bedeutung. Hierzu zählen u.a. Aufbau und Beteiligung an Publikationsinfrastrukturen und verlegerischen Aktivitäten.

Zur Abschätzung der finanziellen Auswirkungen der Open-Access-Transformation auf das Hamburger Hochschulbibliothekssystem wurde im November ein gemeinsam erstellter Bericht vom Direktor der SUB Hamburg an die BWFGB übermittelt. Auf die Hamburger Einrichtungen kommen insbesondere durch die Transformationsverträge in den nächsten Jahren erhebliche Mehrkosten (bis zu 2 Mio € brutto jährlich) zu, die die Etats für Literaturversorgung übersteigen werden. Ein Monitoring ist für die Steuerung unbedingt erforderlich. Die Universitätsbibliothek hat sich deswegen 2023 sehr aktiv mit dem Thema Informationsbudget für die TUHH befasst und zunächst neben den Ausgaben der Bibliothek auch die dezentralen Ausgaben der Institute für Publikationen erfasst.

Der unmittelbare freie Zugang zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist für den Fortschritt der Wissenschaft und für die Gesellschaft von großer Bedeutung. Entsprechend groß ist der Wunsch vieler Wissenschaftler*innen der TUHH, ihre Artikel unmittelbar in der gewählten Zeitschrift Open Access zu veröffentlichen. Die Universitätsbibliothek unterstützt Nachwuchswissenschaftler*innen finanziell bei Veröffentlichungen in reinen Open-Access-Zeitschriften und beteiligt sich an Transfor-

² Rajski, B. (2022, Oktober 31). Collect, Write, Publish 2023: Eine Werkzeugkiste für Promovierende. Universitätsbibliothek TU Hamburg: <https://www.tub.tuhh.de/blog/2022/10/31/collect-write-publish-2023-eine-werkzeugkiste-fuer-promovierende/>

mationsverträgen mit Verlagen, die die Umstellung auf Open Access zum Ziel haben. Dabei wird die Preisentwicklung sehr kritisch beobachtet und alternative Finanzierungsmodelle wie Diamond Open Access³ werden miteinbezogen.

Transformationsverträge

Die Bibliothek integriert nach Möglichkeit Open-Access-Komponenten wie Publish & Read in Verlagsverträge. 2023 standen Wissenschaftler*innen aus der TUHH für folgende Verlage kostenneutrale Open-Access-Optionen zur Verfügung: AIP, IOP, Springer Nature und Wiley. Die Open-Access-Komponente von IEEE wurde nicht abgeschlossen, da sie die Konferenzbeiträge weiterhin ausschließt. Im Rahmen des DEAL-Konsortiums wurden zum Jahresende neue Verträge mit den Verlagen, Elsevier, Springer Nature und Wiley abgeschlossen. Die Preise der neuen Verträge orientieren sich jetzt am Publikationsaufkommen der Einrichtungen im Vertragszeitraum und nicht mehr an Zeitschriftenabonnements. Die TUHH hatte für einen möglichen Vertrag mit Elsevier zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt und ist den drei Verträgen beigetreten. Damit stand rückwirkend zum 1.9.23 auch für Zeitschriften von Elsevier eine Open-Access-Option zur Verfügung. Die Unsicherheit über die zukünftigen finanziellen Konditionen der DEAL-Verträge führte bis zum Jahresende zu Zurückhaltung bei weiteren Verpflichtungen in 2023. Hier wird 2024 ggf. nachgebessert.

Article Processing Charges aus der TUHH

Der Publikationsfonds für Article Processing Charges (APC) wurde auch 2023 durch Mittel des DFG-Projekts „Open-Access-Publikationskosten 2022–2024“ entlastet. Die Förderung selbst ist seit 2021 auf eine APC-Zahlung pro Jahr und Person begrenzt und richtet sich vorrangig an Wissenschaftler*innen an der TUHH, die sich in jungen/frühen Karrierestufen befinden und über keine Projektmittel verfügen. Im Mai wurde eine Anpassung der Kriterien auf zwei Zahlungen pro Jahr mit einer Deckelung auf 2000 € vorgeschlagen aber nicht beschlossen.

Finanzierung	2019	2020	2021	2022	2023
Publikationsfonds Bibliothek Gold	37.573 €	47.901 €	98.153 €	97.047 €	76.754 €

³ TUHH, U. der. (2022, Juni 28). Mit Diamanten aus der Krise? Ein (ausschnitthafter) Blick auf Diamond Open Access und die Open-Access-Farbpalette. Universitätsbibliothek. <https://www.tub.tuhh.de/blog/2022/06/28/mit-diamanten-aus-der-krise/>

Projekte Institute Hybrid/Gold	46.105 €	66.380 €	77.083 €	69.654 €	67.424 €
Summe Ausgaben APC TUHH	83.678 €	114.281 €	175.236 €	166.701 €	144.178 €

Tabelle 1 APC-Ausgaben für einzelne Artikel im Open Access

Zur Überwachung der Ausgaben im Sinne eines transparenten Informationsbudgets pro Einrichtung werden von Bibliothek und Verwaltung spezielle Sachkonten in SAP gebucht. Dies soll perspektivisch auch den hamburgweiten Überblick erleichtern. Die APC-Zahlungen aus der TUHH für 2023 wurden durch die Bibliothek aufbereitet und an den Service OpenAPC gemeldet.⁴

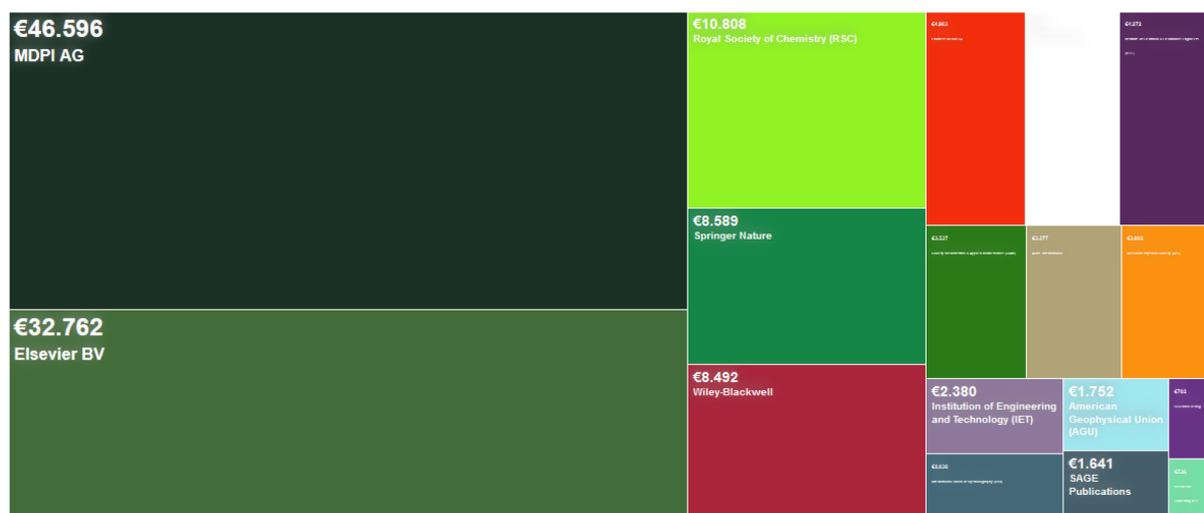


Abbildung 3 Hamburg University of Technology APC data 2023.

Alternative Finanzierungsmodelle

Die Debatte über die finanziellen Aufwendungen für Open-Access mit kommerziellen Verlagen wurde auch an der TUHH intensiv und kontrovers geführt. Während der lesende Zugriff positiv gewertet wird, muss im Gegensatz vermieden werden, dass die Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift für Autor*innen von der Finanzkraft des Landes bzw. der eigenen Institution abhängig ist.

Die Universitätsbibliothek unterstützt deswegen auch neue Modelle wie Subscribe to Open mit den Verlagen De Gruyter und Annual Reviews. Hier wird versucht, etablierte Zeitschriften zu öffnen und keine Publikationskosten von Autor*innen zu nehmen, solange die Anzahl der „Abonnements“ durch Bibliotheken dies finanziell trägt.

⁴ <https://treemaps.openapc.net/apcdata/hamburg-tuhh/#publisher/period=2023> Zugegriffen 19. März 2023

Im Rahmen der Open Access Woche 2023 fand auf Einladung der Vizepräsidentin Forschung dazu am 24.10. an der TUHH ein öffentlicher Vortrag „Why we need equitable Open Access and how we might achieve it“ mit Dr. Richard Gallagher President and Editor-in-Chief of Annual Reviews statt.

Offene Infrastruktur für kostenfreie Veröffentlichung

TUHH Open Research (TORE) steht als Open-Access-Repository für Publikationen aus der TU Hamburg zur Verfügung. Es dient der Erstveröffentlichung z.B. bei Dissertationen oder Konferenzbeiträgen, der Zweitveröffentlichung von Open-Access-Versionen sowie dem Nachweis von Open-Access-Publikationen bei Verlagen. Vor einer Veröffentlichung in TORE erfolgt immer eine Kontrolle durch die Bibliothek, in der neben formalen Aspekten auch Fragen zu Lizenzen und Nutzungsrechten geprüft werden.

Über TORE kann somit auch ohne die Zahlung einer APC die Open-Access-Stellung eines Artikels einer kostenpflichtigen Zeitschrift erreicht werden. Services wie Unpaywall sorgen dafür, dass die Open-Access-Version auch in Datenbanken wie Scopus und Web of Science angezeigt wird.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
TORE-Uploads	373	494	569	703	587	555
Gesamtbestand						5045

Tabelle 2 TUHH Open Research, Publications with fulltext: Uploads von neuen Open-Access-Dokumenten aller Erscheinungsjahre

2.3 Forschungsdatenmanagement (FDM)

Die Bibliothek führte in unterschiedlicher Tiefe Beratungen zur Planung des Forschungsdatenmanagements in wissenschaftlichen Projekten der TUHH durch. Das Spektrum reichte von der Vermittlung von Anforderungen der Forschungsförderer zum adäquaten Umgang mit den Daten sowie von unterstützenden Werkzeugen und Checklisten zur Datenmanagementplanung über das Lektorieren entsprechender Ausführungen in Drittmittelanträgen bis hin zur Begleitung von Projektgruppen in der Phase der Antragsstellung und Begutachtung. Hier zu nennen ist beispielsweise die Begleitung des Antragsverfahrens für den SFB 1615 SMART Reactors⁵.

⁵ CRC 1615: SMART Reactors for Future Process Engineering. <https://www.tuhh.de/sfb1615/welcome>

Darüber hinaus unterstützte die Bibliothek Forscher*innen darin, ihre Daten von Beginn an so aufzubereiten und zu dokumentieren, dass sie am Projektende effizient auf geeigneten Repositorien für die Nachnutzung bereitgestellt werden können. Häufige Beratungsthemen in diesen Kontext waren die Organisation und Dokumentation der Daten, deren Aufbereitung im Sinne der FAIR Principles⁶ und der Umgang mit rechtlichen Fragestellungen, die vor einer Veröffentlichung zu beachten sind.

TUHH Open Research (TORE) steht als institutionelles Forschungsdatenrepositorium zur Verfügung. Hier können Forschungsdaten publiziert werden, wenn kein geeignetes Fachrepositorium genutzt werden kann. Zur dauerhaften Speicherung und Zitierfähigkeit erhalten die Forschungsdaten einen Digital Object Identifier (DOI) und werden auf einem Langzeitspeicher des Regionalen Rechenzentrums der Universität Hamburg archiviert. Falls erforderlich, kann ein Zugriffsschutz gesetzt werden. 2023 wurden 18 Datensätze auf TORE veröffentlicht.

Für die Veröffentlichung von Software wird die Zenodo-Community der TUHH genutzt. Hier wurden 2023 28 Datensätze veröffentlicht.

Nachfolgende Tabelle schlüsselt die FDM-Services der Bibliothek im Jahr 2023 in Zahlen auf.

FDM-Services 2023	Anzahl
Projektberatungen für Forschende	8
Planung des FDM in der Beantragungsphase von Drittmitteln	7
Erstellung eines Datenmanagementplans während des Projekts	1
Publikationsberatungen nach FAIR-Prinzipien	25
Aufbereitung von Forschungsdaten für Publikation via TORE	20
Aufbereitung von Software für Publikation via GitHub/Zenodo	3
Empfehlung geeigneter Repositorien	2
Publizierte Forschungsdaten	46
Neue Datensätze in der TORE-Sammlung Forschungsdaten	18
- davon aktualisierte Versionen	3
Neue Datensätze (Software) in der Zenodo-Community der TUHH	28
- davon aktualisierte Versionen	10

Tabelle 3 FDM-Services der Bibliothek in Zahlen im Jahr 2023

⁶ Wilkinson, M., Dumontier, M., Aalbersberg, I. et al. The FAIR Guiding Principles for scientific data management and stewardship. *Sci Data* 3, 160018 (2016). <https://doi.org/10.1038/sdata.2016.18>

2.4 Forschungsinformationssystem (FIS)

Das Forschungsinformationssystem erfasst die wissenschaftliche Leistung der TU Hamburg und macht diese unter der Adresse <https://tore.tuhh.de> öffentlich zugänglich. Es bildet 101 Institute und Arbeitsgruppen, ca. 1200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungsprojekte und Publikationen ab.

Das Forschungsinformationssystem ist Bestandteil von TUHH Open Research (TORE). 2023 erfolgte die Migration auf die aktuelle Version von DSpace-CRIS. Mit der aktualisierten technischen Basis wurden die Prozesse der Datenerfassung neu strukturiert und die Dokumentation für Endnutzende wurde neu erstellt. Die Berichtsfunktionen aus dem FIS und das Typo3-Plugin zur Erzeugung der Publikations- und Projektlisten wurde auf die geänderte Schnittstelle angepasst.

Der Forschungsbericht 2023 der TU Hamburg wurde mit TORE erstellt und am 14.3.2024 auf den Webseiten der TU Hamburg veröffentlicht. Für den Jahresbericht des Präsidenten liefert das FIS die Kennzahlen zum Publikationsoutput der Forschung für 2023:

Leistung nach Studiendekanat	B	E	M	T	V	W	ZLL	Summe (Mehrfachnennungen)
Anzahl Institute und Arbeitsgruppen	11	28	31	4	12	14	1	101
Anzahl Projekte	83	141	240	17	136	67	3	687
Anzahl Forschungsdaten	3	3	8	4	1	1		20
Journal Article	40	162	229	27	115	62		635
Conference Paper	38	173	121	10	4	23	6	375
Conference Proceedings	1		2			1		4
Thesis								
Doctoral Thesis	10	23	40	4	19	8		104
Habilitation		2						2
Bachelor Thesis			1					1
Master Thesis			2					2
Book part	4	10	10	6	6	8		44
Book		1	3		1	1		6
Conference Poster	7	4	4	1	8	1	2	27
Conference Presentation		2	7	3	15	11	1	39
Preprint		15	9			1		25
Technical Report			1					1
Research Report	1		6	1	3	2		13
Summe Publikationen	101	392	435	52	171	118	9	1278
Anzahl OpenAccess in Publikationen	40	121	187	25	76	44	3	496
Anzahl OpenAccess in Doctoral Thesis	7	15	24	0	7	1	0	54

Tabelle 4 Publikationen nach Studiendekanaten für den Jahresbericht 2023

3 Bibliotheksentwicklung

Die Bibliothek ist weiterhin stark geprägt durch den Generationswechsel und eine angespannte Personalsituation und gleichzeitig durch die aktive Weiterentwicklung und Validierung ihrer Angebote.

3.1 Personalentwicklung

Zum Jahressende waren 27 Stellen (VZÄ) besetzt. Die vakanten Leitungspositionen der Bibliotheksabteilungen Medienbearbeitung und Benutzung konnten zum 1.2. bzw. zum 1.11. erfolgreich und sehr qualifiziert nachbesetzt werden. Ebenso zwei Mitarbeiterinnen in den Bereichen zum 1.7. und 1.8. Im Sommer war es durch weitere Abwesenheiten in der Benutzung zeitweise schwierig, den ServicePoint für Nutzer*innen zu besetzen. Durch die Nachbesetzungen konnte hier Entlastung geschaffen werden. Der Generationswechsel setzt sich 2024 mit mindestens sieben notwendigen Nachbesetzungen fort. Hierfür sind Neubewertungen für Angestellte erforderlich. Gleichzeitig zeigte sich, dass die Öffnung von Ausschreibungen für Beamt*innen für die Personalgewinnung erfahrener Mitarbeiter*innen notwendig ist

3.2 Ausbildung

Am 01. September 2023 ist der neue FaMI-Ausbildungsjahrgang der TUB erfolgreich gestartet. Die Nachfrage auf die ausgeschriebene Stelle war mit über 40 Bewerbungen höher als in den vorherigen Jahren. Vor den Vorstellungsgesprächen wurde erstmalig ein freiwilliger Kennenlernetag angeboten, der sehr positiv aufgenommen wurde. Zusätzliche Einblicke in die laufende Ausbildung werden unter anderem mit offen geteilten Blogbeiträgen ermöglicht.

Die TUB bietet verschiedene Praktika an. Schulpraktika bieten Schüler*innen die Möglichkeit, den FaMI-Beruf kennenzulernen. Die Nachfrage war auch im Jahr 2023 sehr hoch. Für Studierende aus bibliothekswissenschaftlichen Studiengängen werden ebenfalls Praktikumsmöglichkeiten angeboten. Im Jahr 2023 absolvierte eine Studentin des Masterstudiengangs „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ (MALIS, Humboldt-Universität zu Berlin) ihr Praktikum in der TUB mit dem Schwerpunkt Management-, Verwaltungs- und Leitungsaufgaben.

Auch Praktika im Rahmen des Erasmus+-Staff-Mobility-Programms wurden wieder nachgefragt. Im August 2023 waren zwei Kolleginnen der Slovak Agricultural Library

(SAL) zu Gast, um Einblicke in aktuelle Erkenntnisse und Trends in der wissenschaftlichen Bibliothekswelt zu gewinnen: Kultur & Wissenstransfer: Erasmus+-Besuch aus Nitra in der TU-Bibliothek

3.3 Bibliotheksmanagementsystem

Im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) ist geplant, bis 2031 alle LBS4-Systeme, die für Ausleihe und Erwerbung eingesetzt werden, durch FOLIO zu ersetzen.



Die Universitätsbibliothek setzt bereits seit 2022 die neue FOLIO-Komponente für die Verwaltung digitaler Ressourcen (ERM) ein und ist daher sehr an einer zeitnahen Umstellung der Erwerbungs Komponente mit den zugehörigen Finanzinformationen interessiert. Für die Gesamtplanung der Migration der Hamburger LBS4-Systeme wurde an der SUB Hamburg ein Vorprojekt „FOLIO4FHH“ durchgeführt, an dem die Bibliothek der TUHH aktiv beteiligt war. Das Ergebnis war ein Projektauftrag gemäß FHH-Standards (PEV), dem eine erfolgreiche Mittelbewilligung folgte. Der Projektstart ist für den 1. Juli 2024 geplant. Eine Umstellung wird frühestens ab 2025 möglich sein.

3.4 Hamburger Hochschulbibliothekssystem

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) beauftragte 2021 die externe Evaluation der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky (SUB) und des Hamburger Hochschulbibliothekssystems. Nach dem Hamburgischen Hochschulgesetz ist die SUB die zentrale Bibliothek der Hochschulen und bildet mit deren Bibliothekseinrichtungen einen Bibliotheksverbund (HBV). Aus den Empfehlungen des Gutachtens⁷ wurde von der BWFGB ein Gesamtprojekt von SUB und Hamburger Hochschulen initiiert, mit dem das 3I-System (Informationsversorgung, -verarbeitung und -bereitstellung) aller staatlichen Hamburger Hochschulen weiterentwickelt werden soll. Für die Koordination der Hamburger

⁷ Begutachtung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky und des Hamburger Hochschulbibliothekssystems. (2022, September 26). Transparenzportal. <https://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/begutachtung-der-staats-und-universitaetsbibliothek-hamburg-carl-von-ossietzky-und-des-hamburge>

Bibliothekssystem wurde im November ein eigenes Vorprojekt eingerichtet, an dem die Leiterin der TUB teilnimmt.

3.5 Open Source Software

Die Bibliothek engagiert sich weiterhin aktiv für die nachhaltige Entwicklung von quelloffener Software für ihre Angebote:

- **VuFind** wird für den Bibliothekskatalog tub.find genutzt. Herr Goldschmidt ist weiterhin Mitglied im internationalen [VuFind Project Management Committee](#). Für 2024 wird die Teilnahme an der deutschen Qcovery-Entwicklungsgemeinschaft vorbereitet, um den Einsatz von VuFind kooperativ nachhaltiger gestalten zu können. Qcovery besteht aus den Universitätsbibliotheken Hildesheim, Lüneburg, Braunschweig, Hochschule Hannover, HAW Hamburg, HafenCity Universität Hamburg sowie der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. In dieser Gruppe wird eine angepasste und um einige Module erweiterte VuFind-Version eingesetzt. Soweit möglich und sinnvoll sollen die Entwicklungen in die internationale und "offizielle" Version einfließen. Die Bibliothek ist in Qcovery mit Frau Rajski und Herrn Goldschmidt vertreten.
- **DSpace** mit der Erweiterung DSpace-CRIS wird für TUHH Open Research (TORE) genutzt. Um die Nachhaltigkeit der Entwicklung zu unterstützen ist die TUHH Mitglied im DSpace-Konsortium Deutschland. Als Sprecherin vertrat Frau Rajski auch 2023 das Konsortium in der internationalen DSpace Leadership Group. Herr Goldschmidt begleitet die Entwicklung als Mitglied der [DSpace-CRIS Working Group](#). Im Juni 2023 wurde TORE nach langer Vorbereitung auf die vollständig überarbeitete Version 7 umgestellt. Damit wurde auch ein neues Layout mit neuem Logo passend zum aktuellen Corporate Design der TUHH aktiviert.



Abbildung 4 Startseite von TUHH Open Research im neuen Design

- **ORCID Login improvement for DSpace-CRIS:** Mit Förderung des ORCID Global Participation Fund (GPF) in Höhe von 20.000 \$, konnte 2023 ein Projekt zur Verbesserung der Login-Verknüpfung von DSpace-CRIS und ORCID durch die Bibliothek erfolgreich durchgeführt werden. Die Funktion wurde auch in TORE implementiert

3.6 Kommunikation

Die Bibliothek ist am 2. August mit dem Relaunch ihrer Webseiten online gegangen. Passend zum neuen Style Guide der TU Hamburg wurde ein neues Logo beauftragt und in mehreren Iterationen intensiv diskutiert: Steht ein Buch noch für eine digital ausgerichtete Bibliothek? Am Ende setzte sich der Symbolcharakter Buch durch.



Ebenfalls in Eigenleistung wurde danach das Design von tub.find angepasst. Mit der nächsten Softwareversion wird sich die Oberfläche 2024 noch einmal vollständig verändern.

Im Bereich Social Media wurde wegen der Veränderungen auf Twitter bzw. X die Aktivität der Bibliothek im Sommer eingestellt. Seit August wird stattdessen eine Präsenz im Fediverse mit Mastodon getestet.

4 Anhang

4.1 Ausgabenentwicklung

Tabelle 5 Ausgaben der Universitätsbibliothek TUHH in EUR (lt. DBS*)

Jahr	Ausgaben gesamt	Ausgaben Medien	davon dig. Medien	Ausgaben Sonstiges	Ausgaben Investition	Ausgaben Personal
2023	3.070.562	995.850	827.305	147.295	4.885	1.922.533
2022	3.285.251	1.068.396	893.292	131.714	8.801	2.076.340
2021	3.447.868	1.119.929	1.023.331	189.148	59.239	2.079.552
2020	4.041.205	1.358.206	1.234.332	213.393	41.955	2.427.651
2019	3.684.183	1.087.250	936.584	235.216	90.200	2.271.517
2018	3.662.366	1.075.668	921.855	290.158	84.537	2.212.003
2017	3.499.464	1.180.631	1.007.870	212.351	90.532	2.015.950
2016	3.650.023	1.209.184	1.038.030	344.990	55.163	2.040.686
2015	3.562.205	1.282.802	1.055.244	153.998	57.567	2.067.838
2014	3.676.867	1.392.675	1.066.459	171.751	36.658	2.075.783
2013	3.378.003	1.225.202	873.219	140.122	49.520	1.963.159
2012	3.431.604	1.230.848	770.263	174.706	51.104	1.974.946
2011	3.460.768	1.137.581	666.602	175.133	85.480	2.062.574
2010	3.116.320	865.554	244.374	139.873	21.895	2.088.998
2009	3.419.036	1.133.687	344.688	162.220	60.425	2.062.704

* Deutsche Bibliotheksstatistik, <https://www.bibliotheksstatistik.de>

4.2 Übersicht Sachmittelzuweisung

Tabelle 6 Zuweisung Haushaltsmittel sowie Projektmittel „HSP“ und DFG-OA-Fonds in EUR

TUB	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Medien TUB	900.000	900.000	900.000	900.000	980.000	980.000
Sonderbudget Elsevier						225.000
Medien Verwaltung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sachmittel TUB	150.000	150.000	150.000	150.000	190.000	190.000
Gebühren-einnahme	-23.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-12.500
Sachmittel Kst Wiplan	1.052.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.170.000	1.407.500
„HSP“/Öffnungszeiten Sonntag	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Übertrag an Abt. 8
„HSP“*/Online, Medien	230.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
DFG-OA-Fonds**	9.000	9.000			39.900	30.000
Summe	1.351.000	1.244.000	1.235.000	1.235.000	1.394.900	1.562.500

* Medien Kompensation Studiengebühren sowie weiterer Ausbau TUHH jährl. bis Ende 2023

** Mittel ohne Programmpauschale: DFG Förderung von 100% in 2014 gesunken auf 40% ab 2018/19

4.3 Kennzahlen

Tabelle 7 Quantitätskennzahlen (ME=Medieneinheiten)

Teilaufgabe	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand gedruckte Bücher und Zeitschriften [ME]	471.579	470.884	465.591	465.477	466.388
Zugang* alle Medienarten print + digital [ME]	7.461	21.557	26.793	34.862	20.410
davon Kauf	6.940	20.998	26.078	34.234	19.798
davon print	2.377	1.583	1.186	792	1.136
davon digital	4.563	19.415	24.892	33.442	18.662
davon unberechnet inkl. Diss.	521	559	978	690	612
Anzahl der Titel Print-Zeitschriften	198	181	174	167	162
Anzahl der Titel lizenzierte digitale Zeitschriften	49.352	49.608	50.508	51.411	53.227
Zugang gedruckte Richtlinien (VDE)	122	-	16	6	3
Aussond. Bücher, Zeitschriften	4.102	1.753	6.271	804	225
Metadatenmanagement [ME]					
Katalogisierung Verbundkatalog [ME]	2.704	2.351	2.136	1.684	1.470
Pflege SFX KnowledgeBase: Anzahl Pakete	499	589	463	317	284
Zugriffe über SFX KnowledgeBase	100.367	90.249	70.193	54.646	35.428
Verträge/Fehlerbereinigung, Statistik digitale Medien	108	113	114	117	115
Nutzung Online DIN-Normen	32.214	23.795	22.580	13.080	17.957
Vollanzeigen (Kapitel; ab 2021 "Counter 5", Zählung Gesamtaufruf e-Book) eBooks	1.875.240	748.305	167.061	394.115	497.433
Vollanzeigen (Aufsätze) eJournals	333.888	177.273	198.992	188.292	209.115
Print-Bestand					
Bestand Handapparate [ME]	13.980	14.162	14.433	14.564	14.752
Handapparate Zugang	177	182	272	131	188
Handapparate Abgang	-	-	1	-	-
Bestand Lehrbuchsammlung [ME]	17.139	16.205	15.032	14.651	15.064
davon Zugang Kauf	618	441	271	102	416
davon Aussonderung	1.549	1.375	1.444	483	3
Lesesaalbestand [ME]	34.295	33.434	32.273	32.335	32.335
Lesesaalbestand Zugang	944	595	390	141	-
Lesesaalbestand Abgang	1.890	1.456	1.551	79	-

Teilaufgabe	2019	2020	2021	2022	2023
Ausleihe/Fernleihe					
Benutzer*innen Ausleihe (zum 01.12. des Jahres)	8.282	6.937	6.899	7.069	6.700
Ausleihen insgesamt (inkl. Verlängerungen)	142.639	98.742	85.363	81.363	71.666
davon Ausleihen	38.888	17.809	14.754	13.726	12.628
Magazinbestellungen	7.101	4.007	6.759	2.915	2.333
Rücknahmen	42.239	22.153	16.663	15.292	14.148
Vormerkungen	1.576	680	416	325	303
gebende Fernleihe/Amtshilfe [Bestellungen]	2.281	1.164	1.596	1.294	1.186
davon positiv erledigt (Buch bzw. Kopie)	1.823	974	1.305	1.038	1.002
nehmende Fernleihbestellungen gesamt	1.954	1.178	1.197	1.013	664
von Bibliotheken geliefert (Buch bzw. Kopie)	1.743	1.071	1.084	970	582
Social Media-/Informations- und Arbeitsangebote					
Blog-Beiträge (dt.)	56	35	61	52	50
Instagram Posts		39	70	35	8
Instagram Stories		23	45	32	0
Führungen u. Schulungen	101	65	139	85	93
für ... Personen	3.417	2.356	3.072	1.638	1.796
Besuche (virtuell)	464.911	445.573	449.908	375.443	398.783
Besucher des Hauses	307.447	123.357	59.415	129.654	212.593

4.4 Medienetat Ausgaben

Tabelle 8 Medienetat in EUR

Medienart	2000	2019	2020	2021	2022	2023
gedruckte Bücher	300.269	56.982	37.494	37.129	27.588	25.732
gedruckte LBS	72.391	29.817	24.045	12.623	5.479	20.279
Digitale Bücher inkl. Lehrbücher	0	214.264	302.636	266.170	226.313	258.177
Summe Bücher	372.660	301.063	364.175	315.921	259.381	304.188
Zeitschriften gedruckt	461.667	32.686	25.693	22.761	31.199	31.985
Zeitschriften digital	0	*561.513	762.986	534.234	553.592	**505.819
Summe Zeitschriften	461.667	594.199	788.679	556.996	584.792	537.804
Datenbanken inkl. DIN-Normen digital	0	123.233	121.921	124.774	113.386	***63.309
Ausgaben für Open Access Zs-Artikel	0	37.574	47.901	98.154	97.047	76.754
Erwerbungskosten inkl. Einband	972.552	1.087.250	1.358.206	1.119.929	1.068.396	995.850

* aufgrund von gescheiterten DEAL-Verhandlungen keine Zahlungen für Elsevier-Zeitschriften

** 2023 DEAL-Rechnungen wegen späten Abschlusses nicht rechtzeitig ausgestellt

*** 2023 zentrale Finanzierung Scopus durch HH-Konsortium, Normen-Rechnung erst in 2024

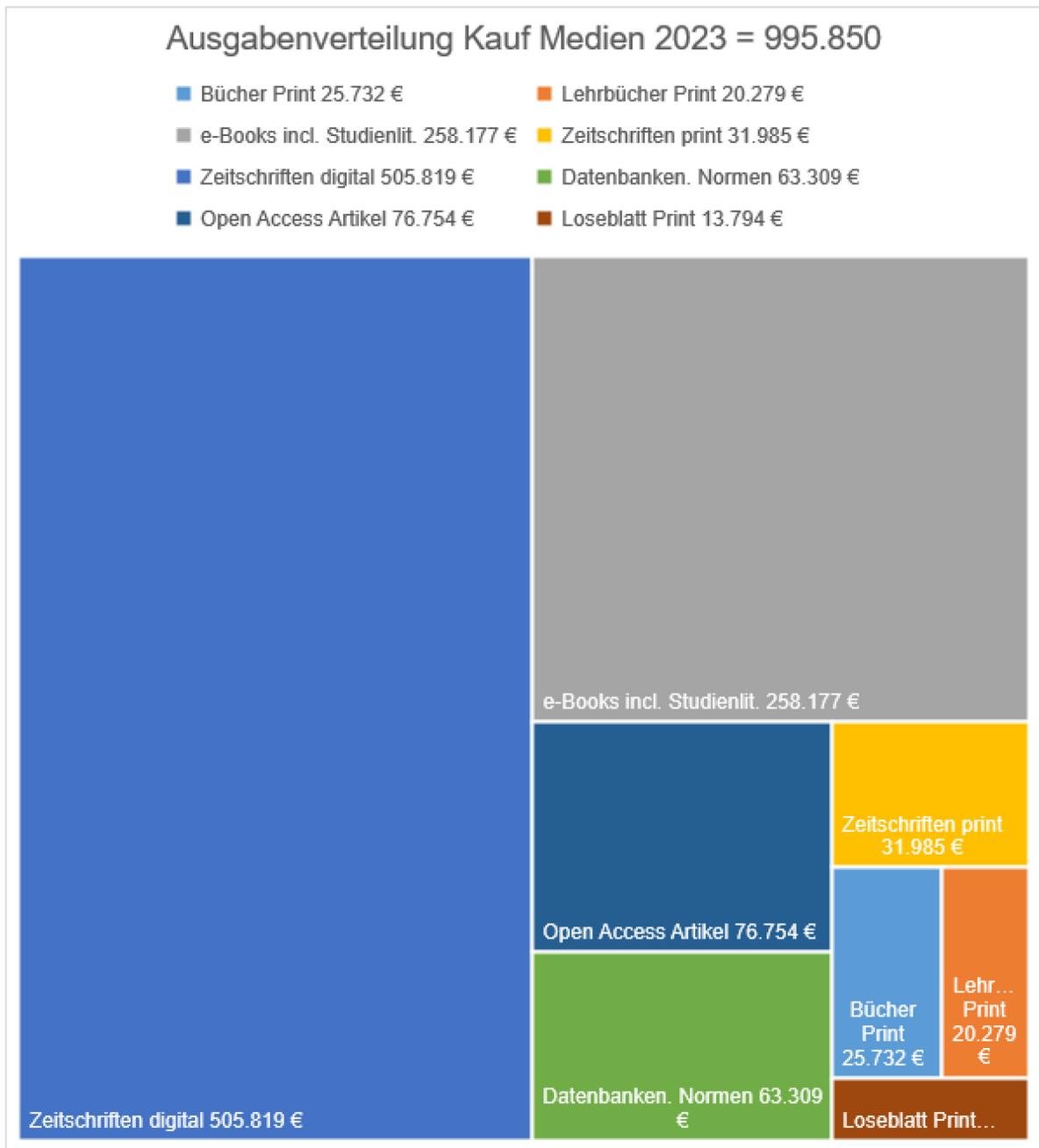


Abbildung 5 Ausgabenverteilung Kauf Medien 2023